

# Kontrolliertes Vokabular in der Museumsdokumentation (am Beispiel des MusIS-Verbunds)

EDV-Tage Theuern  
24.-26. September 2014

- Einführung: BSZ & Projektgeschichte MusIS
- Exkurs: Standards & Normierung in Museen?
- Vorstellung: Projekte & Initiativen
- 2002: Pilotprojekt zur Evaluierung der SWD für Museen
- 2006: Etablierung einer Thesaurus-Fachredaktion
- Überblick: Kontrolliertes Vokabular im MusIS-Verbund
- Beispiele: Probleme & Herausforderungen
- Ausblick: Visionen & Wünsche
- Links & aktuelle Literatur aus dem BSZ



- Einrichtung des Landes Baden-Württemberg
- untersteht der Dienst- und Fachaufsicht des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK)
- zentrale Aufgabe:  
Betrieb des Verbundkatalogs des Südwestdeutschen Bibliotheksverbundes (SWB) mit über 1.200 Teilnehmern,  
**aber auch:**  
Service für Bibliotheken und andere kulturelle Einrichtungen in Baden-Württemberg, Sachsen u. Saarland ...



## MusIS (Museums- Informations-System)

**Wir kümmern uns um Ihre  
Daten(bank)!**

Technische Betreuung

**Dokumentarische Betreuung**

Präsentation der Daten im  
Internet

**Entwicklung und Pflege von  
kontrolliertem Vokabular**

## Projektgeschichte: Anlass

Anfang der 1990er Jahre – Vorgabe des  
Finanzministeriums BW:

Entwicklung eines Gesamtkonzepts für den  
Einsatz von EDV in den staatl. Museen

- Vernetzung
- technische Ausstattung
- landeseinheitliche Software

## Projektgeschichte: Ziel

### Ein landeseinheitliches Museumsinformationssystem

„Der Einsatz eines landeseinheitlichen Workflow-Systems und die damit verbundene Vernetzung aller Arbeitsbereiche verbessert und erleichtert die Museumsarbeit (Rationalisierung) und garantiert eine höchstmögliche Daten-Integrität, das heißt höchstmögliche Einheitlichkeit und Zuverlässigkeit der Daten.“

## → Wissensorganisation und -management

## Projektgeschichte: Chronologie

1994: Ist-Analyse und Lenkungsausschuss

1995: Soll- und Lösungskonzept

1997: öffentl. Ausschreibung → imdas pro von JR (Graz)

1997: Pilotphase beim Staatlichen Museum für  
Naturkunde Stuttgart

1999/2000: erfolgreicher Abschluss der Pilotphase

Ende 2000: Übernahme des Projekts durch das BSZ im  
Auftrag des MWK

2001/2002: Ende der Projektphase

2003: Dauerbetrieb beim BSZ (Neufassung der Satzung)

## Staatliche Museen

Archäologisches Landesmuseum Konstanz

**Badisches Landesmuseum Karlsruhe**

Haus der Geschichte Baden-Württemberg

Landesmuseum für Technik und Arbeit Mannheim / TECHNOSEUM

**Landesmuseum Württemberg Stuttgart**

**Lindenmuseum Stuttgart**

**Staatsgalerie Stuttgart**

Staatliche Kunsthalle Baden-Baden

**Staatliche Kunsthalle Karlsruhe**

**Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe**

***Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart***

## Weitere Museen / Institutionen

**Hochschule der Medien Stuttgart: Institut für angewandte  
Kindermedienforschung**

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Stuttgart**

**Münsterbauverein Freiburg**

**Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim**

**Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart**

**Städtische Museen Freiburg**

**Stiftung Schloss Friedenstein Gotha**

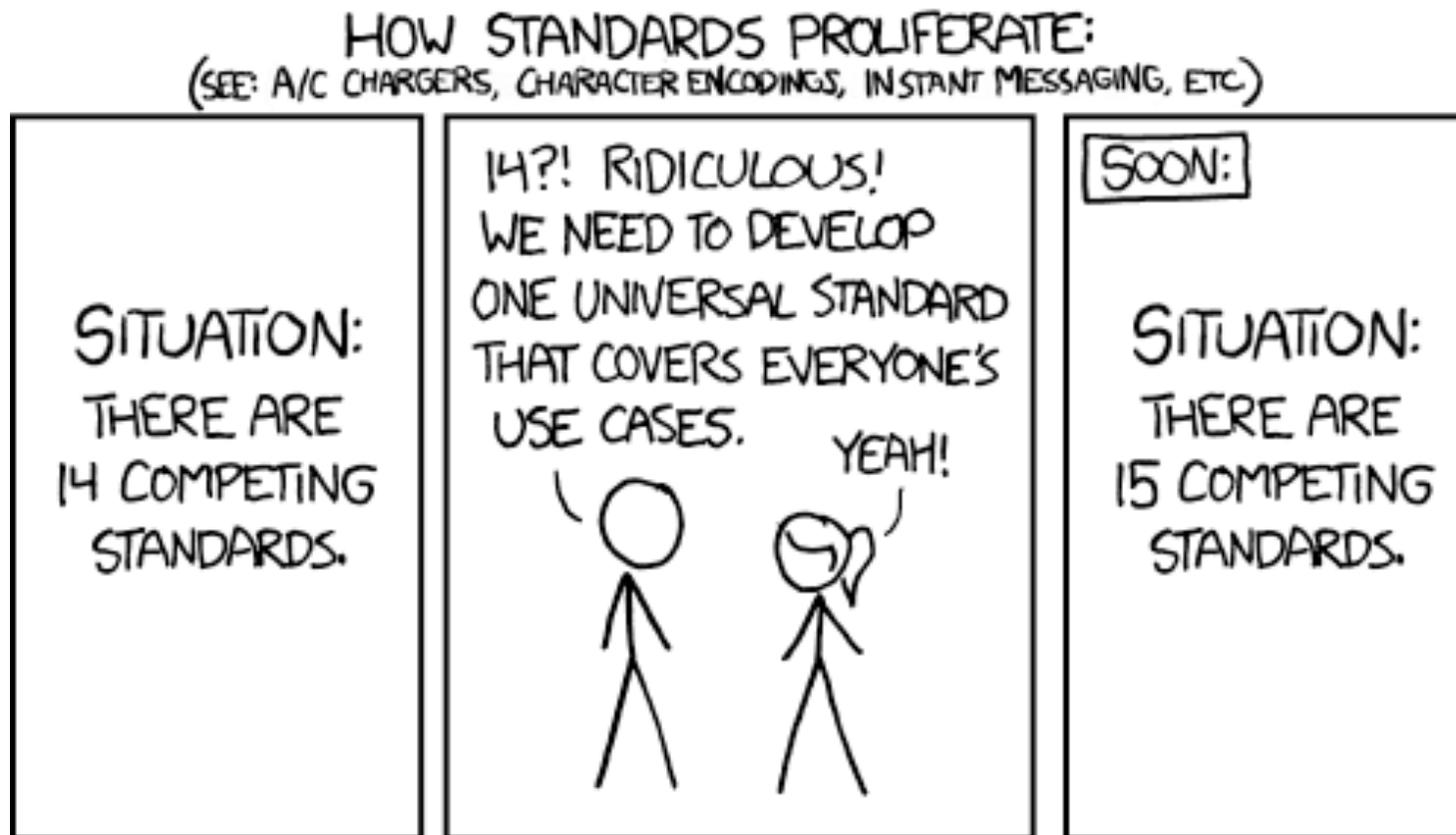
→ Landeslizenz-Konditionen für Software / Betreuung etc.

...zwei Zitate:

Standards sind wie Zahnbürsten. Jeder möchte eine haben, aber keiner die des anderen benutzen.  
(Jutta Lindenthal, Thesaurusexpertin, 2010)

[...] kein allgemeines Regelwerk beschränkte den Ideenreichtum und schöpferischen Ordnungsdrang von Generationen wackerer Katalogisierer [...] Ohne einen kontrollierten Wortschatz ist ein EDV-Einsatz nicht sinnvoll.  
(Datenfeldkatalog zur Grundinventarisierung, DMB 1993)

...und ein Cartoon:



Quelle: <http://xkcd.com/927/>

## Fehlende überregionale Standardisierungskonzepte

- Keine zentrale Lenkungs- und Organisationsstruktur bzw. koordinierende Instanzen
- Methodik und Verfahren der Objektdokumentation bisher nicht Gegenstand der beruflichen Ausbildung der Entscheidungsträger / Fachwissenschaftler
- Stiefkind Objektdokumentation: begrenzte Ressourcen / Konkurrenz zum Ausstellungsbetrieb
- Heterogener Objektbestand / Unikate // Abgrenzung
- Fachliche Differenzen im Wissenschaftsbetrieb
- u.a.

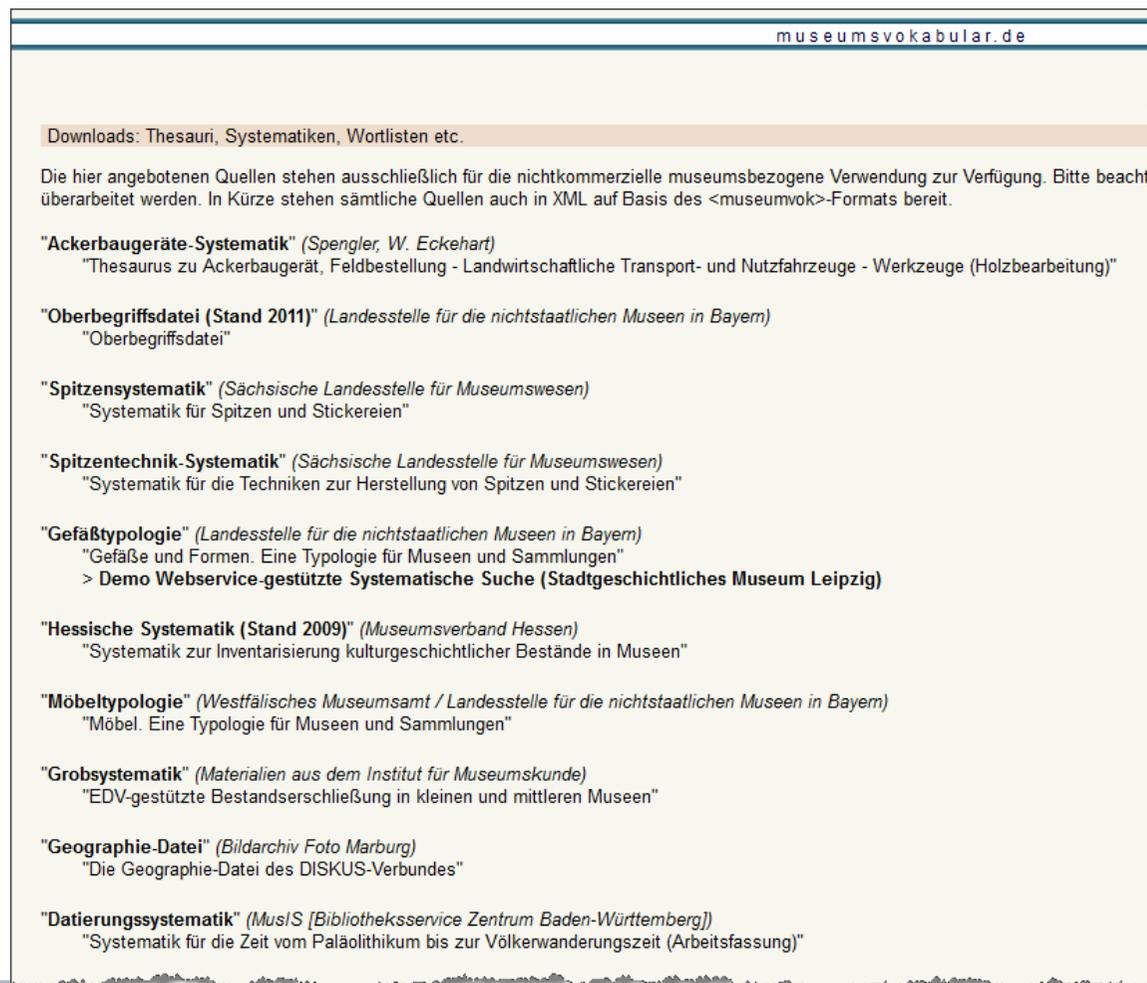
- hauseigene Insellösungen, aber auch: Verbundansätze
  - regional benutzte Dokumentationsstandards bzw. Normdaten
    - Erfassungskarte nach KNORR (1957, DDR-Heimatemuseen)
    - MIDAS im DISKUS-Verbund (1989, Bildarchiv Foto Marburg)
    - Datenfeldkatalog zur Grundinventarisierung (1993, DMB)
- Schleichende Standardisierung durch EDV-Einsatz
- Thieme/Becker: Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler, 1907-
  - Trachsler (1979, Schweiz) / Hessische Systematik (1993)
  - Oberbegriffsdatei (1980er, nicht-staatliche Museen in Bayern)

- Arbeit mit der Datenbasis in anderen Abteilungen
  - komplexe Anforderungen an Search & Retrieve
  - Arbeitserleichterung / Effizienzgewinn
  - Migration von Altdaten in neues System
- Inventarisierungsvorgaben durch Unterhaltsträger
  - Ausarbeitung von Minimalstandards
- voranschreitende Sichtbarkeit der Objektdaten im Internet / in Kulturgutportalen
- Digitalisierungsprojekte / Förderung durch Dritte
- Datenaustausch / Interoperabilität der hauseigenen Daten in übergeordneten Kontexten
  - Semantic Web / Linked Heritage

- Übersetzung des britischen SPECTRUM-Standards im Rahmen der AG Sammlungsmanagement (? - 2013)
- Entwicklung von XML-Austauschformaten für Museen
  - LIDO – Lightweight Information Describing Objects (2010)
  - museumvok (2006) / neu: vocnet (in Weiterentwicklung; SKOS)
- AG Archäologiethesaurus (seit 2008)
- Übersetzungsprojekt: AAT-deutsch (2012 - ?)  
<http://aat-deutsch.de>



- Online-GND (BSZ): <http://swb.bsz-bw.de/DB=2.104/>
- Austauschplattform museumsvokabular.de (DMB, 2006)



In Planung:  
Re-Design  
durchs BSZ

Visison:  
Webservice &  
redaktionelles  
Forum

Fragestellung: Kann die SWD in der Museumsdokumentation sinnvoll nachgenutzt werden?

- Keine passive Evaluierung → aktive Teilnahme via Meldeformular (Dauer: 6 Monate)
- Neumeldung & Korrekturantrag für Schlagwörter
- Koordination/Redaktion: DNB Frankfurt & BSZ
- Projektteilnehmer: BLM Karlsruhe, LTA Mannheim, Landesarchiv Stuttgart, REM Mannheim

Fazit: JA! Aber... (Chancen & Probleme)

## Vorteile:

- Nachnutzung von eingeführtem, weit verbreitetem u. laufend gepflegtem Vokabular / internationale Kommunikation
- Terminologische Kontrolle nach DIN 1463-1
- Einheitliche Sprachregelung für Bibliotheken, Archive, Museen etc.  
→ Retrievalverbesserung: Kulturgutportale / Datenaustausch

## Probleme:

- Nicht für alle Fachbereiche geeignet; manche Begriffe entsprechen nicht der fachlichen Definition (Plastik vs. Skulptur)
- Unüblicher Sprachgebrauch, Syntax: SW-Ketten, Homonym-Zusatz
- Hierarchien teilw. ungenügend → keine komplette 1:1-Übernahme
- Solitär-Begriffe ohne Bezug zu anderen Begriffen

## Anforderungen für SWD-Einsatz in Museen:

- Erleichterte Teilnahme: Nachnutzung des Meldeformulars
- Eigene Strukturierungsarbeiten (Museums-Hierarchie)
- Ansetzung nach Vorlage ermöglichen, d.h. ohne Quellenangabe
- Einfache Datenübernahme (Schnittstelle), d.h. kein copy & paste
- Zentralredaktion bei MusIS / Fachredaktion in den Museen

→ 2006: Etablierung einer zentralen Redaktion am BSZ  
(Erstellung u. Pflege fachübergreifender Thesauri)

- Thesauruserstellung u. -pflege
  - Begriffsprüfung, -bestimmung, -bewertung, -kontrolle
  - Referenzierung zur SWD → GND (museumstaugliche Hierarchie)
  - Thesaurusrevision (nach der Prüfung ist vor der Prüfung!)
  - Normierung (DIN 1463-1); ISO 25964-1 angedacht
- Regelwerkskonforme Neumeldung an SWD → GND
- Dokumentationen zu Thesauri (Infosheets, Konventionen, Benutzungsanleitung, Datenfeldkatalog etc.)
- Problem: selten fachliche Unterstützung aus den Museen!

- **BSZ-Objektbezeichnungen**
  - Polyhierarchischer Thesaurus nach DIN 1463-1
  - GND-Referenzierung; Status: laufende Ergänzung
  - Knapp 2.400 Deskriptoren; ca. 2.500 neue Kandidaten (Stand: 08/2013)
  - Mikrothesaurus „Uhren“: 126 Deskriptoren (u.a. nach Pröstler → GND)
- **BSZ-Material**
  - Monohierarchischer Thesaurus nach DIN 1463-1
  - GND-Referenzierung; Status: laufende Ergänzung
  - 800 Deskriptoren; ca. 500 neue Kandidaten (Stand: 08/2013)
- **BSZ-Stilepochen (und Kunstrichtungen)**
  - Monohierarchischer Thesaurus nach DIN 1463-1
  - GND-Referenzierung; Status: abgeschlossen
  - 116 Deskriptoren mit der Angabe von Zeitspannen

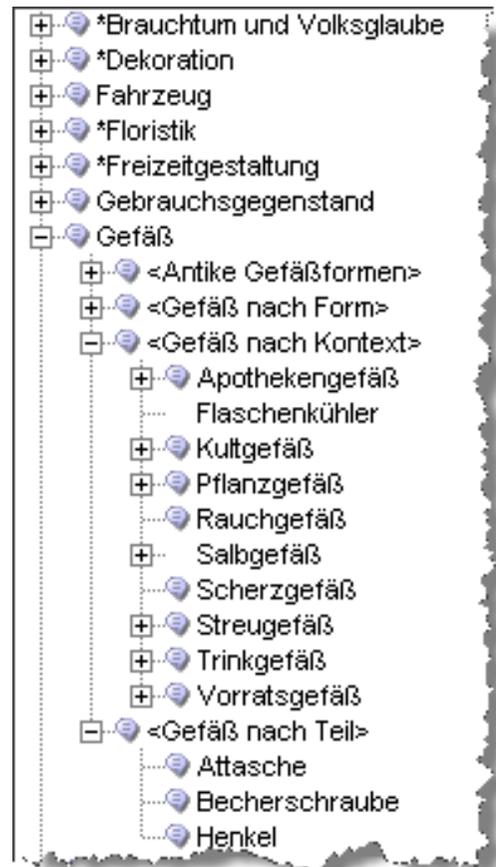
- **BSZ-Zeiträume**
  - Monohierarchische Datierungsliste mit Zeitraumangaben (in Anlehnung an DHM Berlin); Status: abgeschlossen
  - Zwei sich ergänzende Varianten: vor- und nachchristliche Jahrhunderte
- **BSZ-Datierungssystematik**
  - Thesaurusfragment vom Paläolithikum bis zur Völkerwanderungszeit (Stand: 11.2005)
  - Ordnungskriterium: archäologische bzw. historische Perioden
  - To-Do: strukturelles Angleichen an BSZ-Stilepochen; GND-Referenzierung; allg. Überarbeitung
- **BSZ-Technikthesaurus? → großes Desiderat!**  
Problem der Begrifflichkeit in GND:  
→ Gießen <Urformen> vs. gegossen

- Allgemeines Künstlerlexikon (via Schnittstelle; Landeslizenz)
- Iconclass (via Webservice); RAL-Farbencodes (Stammdatenliste)
- Orte: Gemeindeverzeichnis 100 (Statist. Bundesamt)

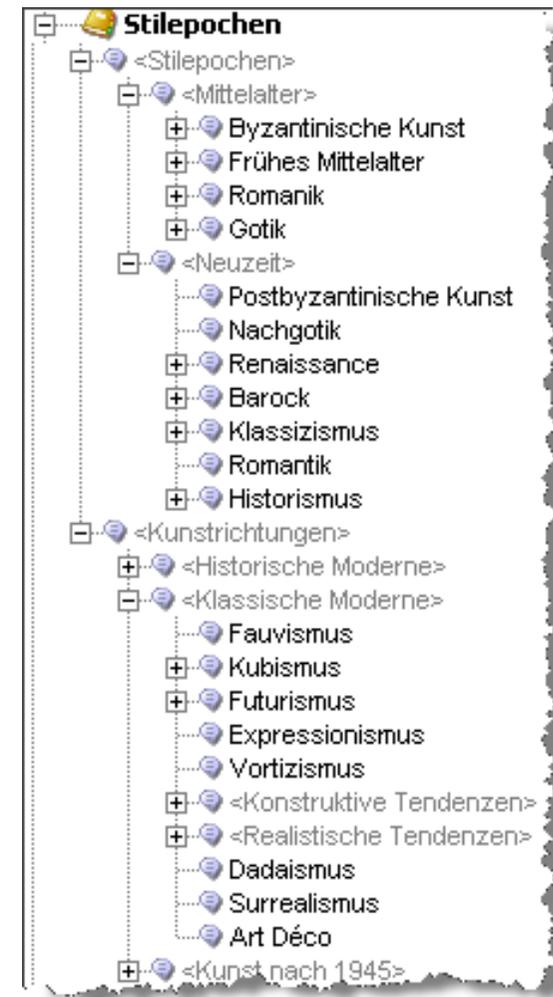
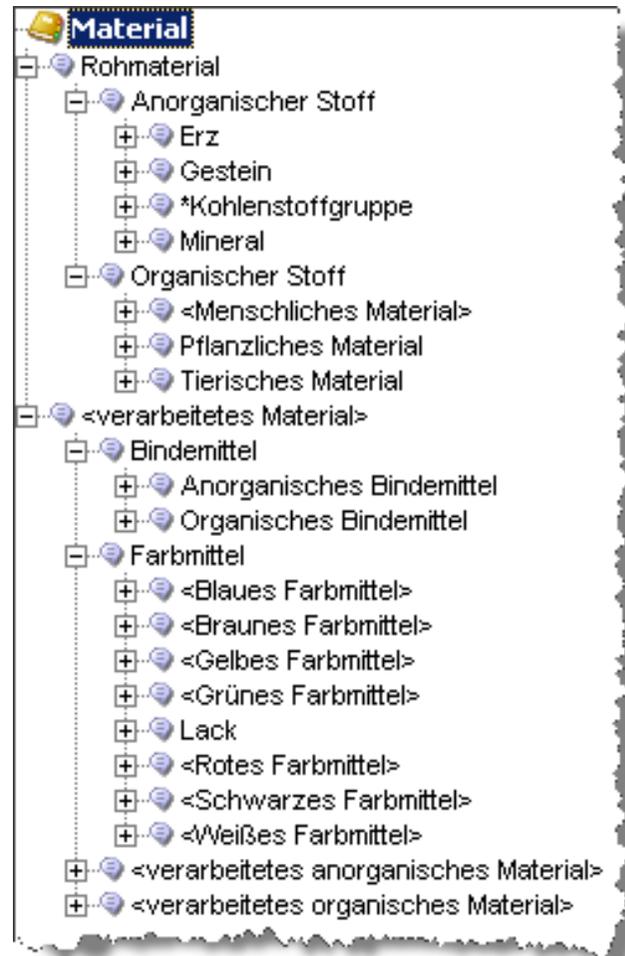
SATZ	SCHLÜSSEL	LAND	RBZ	KREIS	GEM	VERBAND	Land	RGBZ	Region	Kreis	GEMEINDE	NEUP	GEM_PLZ	MEHRPL	LAND	RBZ	KREIS	GEM	
10	01	01					Schleswig-Holstein								01				
40	01001	01	0	01						Flensburg, Stadt					01	0	01		
60	01001000	01	0	01	000					Flensburg, Stadt	24937	*****	*****	01	0	01		000	
40	01002	01	0	02						Kiel, Landeshauptstadt					01	0	02		
60	01002000	01	0	02	000					Kiel, Landeshauptstadt	24103	*****	*****	01	0	02		000	
40	01003	01	0	03						Lübeck, Hansestadt					01	0	03		
60	01003000	01	0	03	000					Lübeck, Hansestadt	23539	*****	*****	01	0	03		000	
40	01004	01	0	04						Neumünster, Stadt					01	0	04		
60	01004000	01	0	04	000					Neumünster, Stadt	24534	*****	*****	01	0	04		000	
40	01051	01	0	51						Dithmarschen					01	0	51		
60	01051001	01	0	51	001	0103				Albersdorf	25767				01	0	51		001
60	01051002	01	0	51	002	0103				Arkebek	25767				01	0	51		002

- politisch selbständige Gemeinden Deutschlands (keine Teilorte)
- Ordnungskriterium: administrative Gebietseinheiten
- hoher Bearbeitungsaufwand bei Gebietsänderungen

- Geonames (via Webservice)
- Museumseigene „Thesauri“, Systematiken (Naturkunde), Wortlisten



Objektbezeichnungen



## Museumseigener „Thesaurus“ → Bruchstück vs. Fragment ...

..... Brst. einer Inschrift  
..... Bruchstück der Inschrift eines Tempels der Göttermutter  
..... Bruchstück einer Basis mit Pfeilern und Kapitellen  
..... Bruchstück einer gepanzerten Gestalt  
..... Bruchstück einer Gigantengruppe  
..... Bruchstück einer Gigantenreitergruppe  
..... Bruchstück einer Halbsäule  
..... Bruchstück einer Hand  
..... Bruchstück einer Iuppitergigantengruppe (Bein)  
..... Bruchstück einer Kaiserinschrift (Nachbildung)  
..... Bruchstück einer Löwenstatuette  
..... Bruchstück einer menschlichen Figur  
..... Bruchstück einer Reliefplatte mit Figuren  
..... Bruchstück einer Reliefplatte mit weiblichem Kopf  
..... Bruchstück einer runden Tischplatte mit Inschrift  
..... Bruchstück einer Säule  
..... Bruchstück einer Tischplatte  
..... Bruchstück einer weiblichen Gewandfigur  
..... Bruchstück eines Füllhorns  
..... Bruchstück eines Grabmals  
..... Bruchstück eines Grabreliefs  
..... Bruchstück eines hinteren Pferdehufes  
..... Bruchstück eines Hochreliefs des Mercur  
..... Bruchstück eines Hochreliefs für Mercur  
..... Bruchstück eines Kapitells  
..... Bruchstück eines kleinen Altärchens  
..... Bruchstück eines Löwen mit Pferd  
..... Bruchstück eines Löwen mit Stierkopf  
..... Bruchstück eines Mercurreliefs

..... Fragment eine Tischplatte  
..... Fragment einer Basis  
..... Fragment einer Eponastatuette  
..... Fragment einer Inschrift  
..... Fragment einer Iuppitergigantensäule  
..... Fragment einer Säule  
..... Fragment einer Säulenbasis  
..... Fragment einer Statuenbasis  
..... Fragment einer Weihinschrift  
..... Fragment eines Giganten  
..... Fragment eines Giganten einer Iuppitergigantensäule  
..... Fragment eines Mercurreliefs  
..... Fragment eines Reliefs der Epona  
..... Fragment eines Viergöttersteines (1 Bruchstück von 9)  
..... Fragmente  
..... Fragmente eines Altars  
..... Fragmente eines Brunnendenkmales: Altarförmiger Brunnenstein  
..... Fragmente eines Brunnendenkmales: Aufsatz mit rechtem, menschlichen, auf einer Plat

**Begriffsinformation zu 'Berlocke'**

**Berlocke**  
ID: DE44F9C103BC47F1889A0A120D4CF601

Thesaurus: OBZ\_poly  
Kategorie: Standard

Begriffshierarchie: (4. Ebene)  
Schmuck  
<Schmuck nach Form und Funktion>  
Anhänger <Schmuck>  
Berlocke

Benutzer: SYSADM\_THES  
geändert am: 09.01.2007 09:47:53

Verweise:  
Benutze für: Uhrkettenanhänger  
Benutze für: Uhrkettenanhängsel  
SWD-Identnummer: 7565814-8  
SWD-Systematiknummer: 13.6 Kunsthandwerk  
übergeordneter Begriff: Anhänger <Schmuck>

Notizen:  
Quelle:  
Du., Wikipedia, Dt. Wortschatz, Brockhaus Konversationslexikon 1901; Hartmann  
Begriffsdefinition:  
Berlocken (aus dem Französischen Breloques, Anhängsel) sind kleine Kostbarkeiten oder kleine Schmuckgegenstände aus Metall, Elfenbein, Porzellan, Edelstein oder anderen wertvollen Materialien. Sie wurden ab der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts als Anhänger und Ziergehänge am Uhrband oder an der Uhrkette (Châtelaine), aber auch am Charivari getragen. Auch Uniformen wurden mit Berlocken verziert.  
Begriffsvorschlag:  
Berlocke (LMW, Dezember 2006)

## Terminologische Kontrolle beim Begriff „Berlocke“

→ Deskriptor mit Identifier

→ Synonyme

→ SWD-Referenz

→ Homonymzusatz

→ ausführliche Definition des Begriffs

Homonymzusatz <>, um mehrdeutige Begriffe eindeutig in Kontext zu setzen bzw. Suchergebnisse ohne unnötigen Ballast zu ermöglichen

**Begriffsinformation zu 'Fibel <Gewandnadel>'**

**Fibel <Gewandnadel>**  
ID: DD4A08A8C7DB4B2B9848EF6150D7AB7D

Thesaurus: Objektbezeichnung  
Kategorie: BSZ\_Objektbezeichnung

Begriffshierarchie: (3. Ebene)  
Schmuck  
<Schmuck nach Form und Funktion>  
Fibel <Gewandnadel>



**Begriffsinformation zu 'Fuchsschwanz'**

**Fuchsschwanz**

Thesaurus: Freie Begriffe  
Kategorie: Freie Begriffe Sonstiges

Begriffshierarchie: (1. Ebene)  
Fuchsschwanz

Benutzer: [redacted]  
geändert am: 08.12.2009 12:27:40

**Notizen:**  
redaktionelle Bemerkung:  
HZ zur Unterscheidung zwischen Säge und Kleidung

**Sachbegriff:** *[Sachbegriff (GND)]*  
**Fibel**

[Suche nach hierarchisch untergeordneten Begriffen?208918167](#)

PPN: 208918167 [Zitier](#)  
GND-Nummer: 4017033-0 [Link zu diesem Datensatz in der GND](#)  
Alte Norm-Nr.: 4017033-0 ( in der "swd" vor der GND-Migration)  
Frühere Ansetzung: in swd:|s|*Fibel*  
Quelle: M, SWL  
GND-Systematik: [6.4](#)  
DDC-Notation: [T4--86](#) ; [418](#)

**Synonym:** Erstlesewerk  
ABC-Buch  
Lesebibel  
Fibeln  
[Lesebuch](#) [Oberbegriff allgemein]  
Zug: [Erstleseunterricht](#) [Verwandter Begriff, allgemein]

[Suche nach Eintrag "Fibel" in WIKIPEDIA?](#)

## Datierungsverzeichnisse (Zeiträume vor und nach Chr.) → hinterlegte Zeitraumdefinitionen nach DHM Berlin

The image shows two side-by-side screenshots of a software interface titled 'Begriffsinformation'. The left window displays information for '3. Jahrhundert v. Chr.' with a 'Datierung' box containing 'von: 1.1.300 v. Chr.' and 'bis: 31.12.201 v. Chr.'. The right window displays information for 'Erstes Viertel 18. Jh.' with a 'Datierung' box containing 'von: 1.1.1700 n. Chr.' and 'bis: 31.12.1724 n. Chr.'. Both windows show metadata like 'Thesaurus: Datierung', 'Kategorie: Zeiträume v. Chr.' or 'Zeiträume n. Chr.', and 'Benutzer: SYSADM\_THES'. A red arrow points from the 'bis: 31.12.1724 n. Chr.' entry in the right window towards the text '0...24 und nicht 1...25' on the right side of the slide.

Normierung der Schreibweise „Erstes Viertel 18. Jh.“, und nicht:

- 1. Viertel 18. Jahrhundert
- Erstes Viertel 18. Jhdt.
- 1. Viertel 18. Jh.
- 1. Viertel 18. Jahrhd.

Normierung des Zeitraums „Viertel eines Jahrhunderts“:

0...24 und nicht 1...25

## Prinzip des engsten Schlagworts ≠ einzigartige Museumsobjekte mit einzigartigem Vokabular!

**Kartokupferstecherlehrausbildungsmappe**

Thesaurus: Freie Begriffe  
Kategorie: Freie Begriffe Sonstiges

Begriffshierarchie: (1. Ebene)  
Kartokupferstecherlehrausbildungsmappe

Benutzer:   
geändert am: 03.03.2009 13:46:28

**Begriffsinformation zu 'Sammelmappe'**

**Sammelmappe**

Thesaurus: Freie Begriffe  
Kategorie: Freie Begriffe Sonstiges

Begriffshierarchie: (1. Ebene)  
Sammelmappe

[Sachbegriff (GND)]

**Sachbegriff: Mappe**

PPN: 21365900X [Zitier](#)

GND-Nummer: 4555676-3 [Link zu diesem Datensatz in der GND](#)

Alte Norm-Nr.: 4555676-3 ( in der "swd" vor der GND-Migration)

Frühere Ansetzung: in swd:|s|**Mappe**

Quelle: Lex. ges. Buchwesen, Du. unter 1.

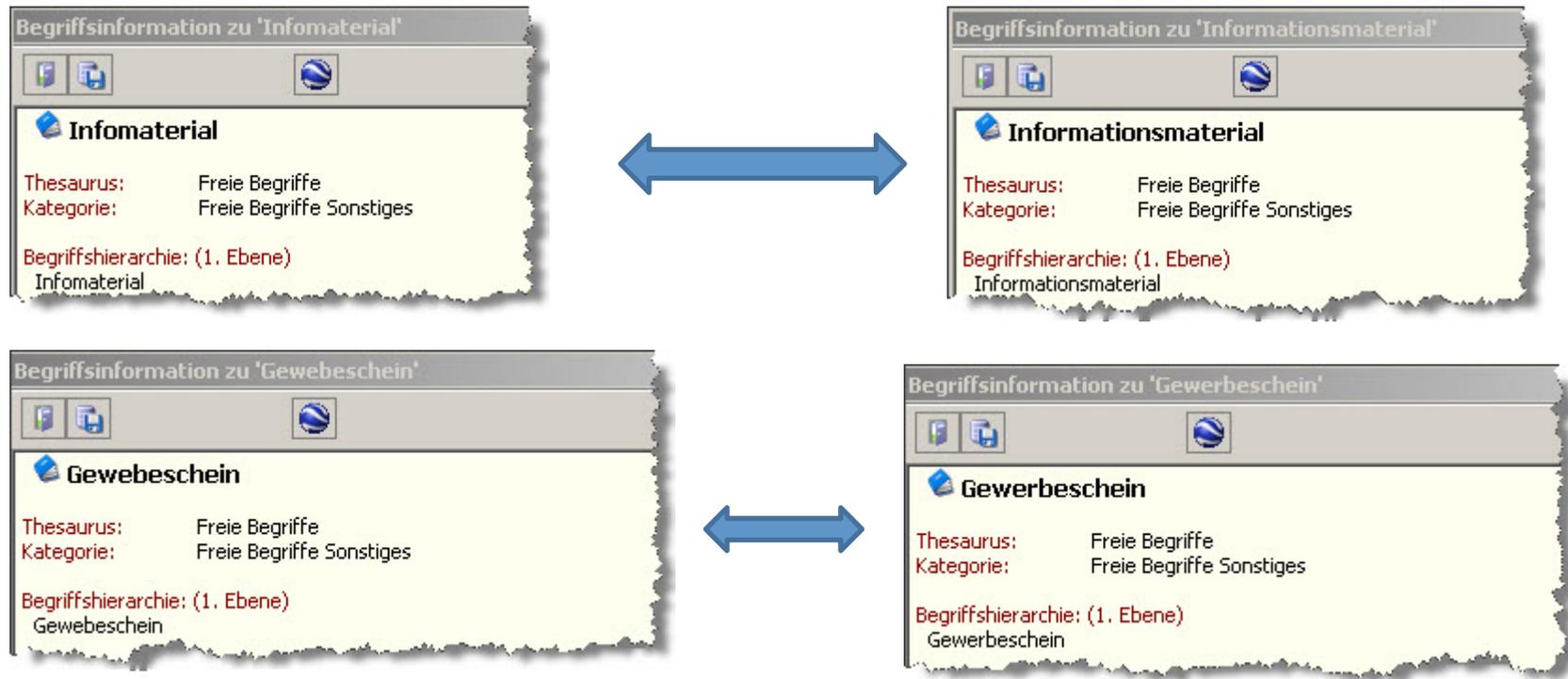
GND-Systematik: [2.2](#) ; [31.14](#)

DDC-Notation: [651.29](#) ; [681.6](#)

**Synonym:** Portfolio <Kunst>  
Präsentationsmappe <Kunst>  
Arbeitsprobe <Kunst>

[Suche nach Eintrag "Mappe" in WIKIPEDIA?](#)

Wilhelm Gaus: Bei uns herrscht Ordnung!  
Ein Griff – und schon geht die Sucherei los...  
(aus: Dokumentations- und Ordnungslehre, 2003)



## Was ist das eigentlich für ein Objekt? oder: Die Causa „Arche Noah“

The image shows a screenshot of a library catalog interface. On the left, a window titled 'Begriffsinformation zu 'Arche Noah'' displays details for the concept 'Arche Noah'. A blue arrow points from this window to a larger, detailed view of the GND classification 'Schiffsmodell' on the right.

**Begriffsinformation zu 'Arche Noah'**

**Arche Noah**

Thesaurus: Freie Begriffe  
Kategorie: Freie Begriffe Sonstiges

Begriffshierarchie: (1. Ebene)  
Arche Noah

Benutzer: [redacted]  
geändert am: 30.01.2009 12:53:28

Verwendet bei:  
0 Ereignissen  
0 Personen  
1 Objekten

**Sachbegriff:** [Sachbegriff (GND)]  
**Schiffsmodell**

[Suche nach hierarchisch untergeordneten Begriffen?209501111](#)

PPN: 209501111 [Zitier](#)

GND-Nummer: 4116384-9 [Link zu diesem Datensatz in der GND](#)

Alte Norm-Nr.: 4116384-9 ( in der "swd" vor der GND-Migration)

Frühere Ansetzung: in swd:|s|**Schiffsmodell**

Quelle: Du

GND-Systematik: [36](#)

DDC-Notation: [623.8201](#) ; [796.152](#)

**Oberbegriff:** [Miniaturmodell](#) [Oberbegriff allgemein]

**Thematischer Bezug:** [Spielzeugschiff](#) [Verwandter Begriff, allgemein]

[Suche nach Eintrag "Schiffsmodell" in WIKIPEDIA?](#)

## Aber auch Unklarheiten in der GND...

The image shows two GND entries side-by-side. The left entry is for 'Damespiel' and the right is for 'Mühle <Spiel>'. Red arrows point from the 'Frühere Ansetzung' field of 'Damespiel' to the 'Frühere Ansetzung' field of 'Mühle <Spiel>', and from the 'Synonym' field of 'Damespiel' to the 'Synonym' field of 'Mühle <Spiel>'. The 'Frühere Ansetzung' for 'Damespiel' is 'in swd:|s|Damespiel', and for 'Mühle <Spiel>' it is 'in swd:|s|Mühle <Spiel>'. The 'Synonym' for 'Damespiel' is 'Dame <Spiel>', and for 'Mühle <Spiel>' it is 'Mühlespiel'. The 'Oberbegriff' for 'Damespiel' is 'Brettspiel [Oberbegriff allgemein]', and for 'Mühle <Spiel>' it is 'Brettspiel [Oberbegriff allgemein]'. There are also search links at the bottom of each entry: 'Suche nach Eintrag "Damespiel" in WIKIPEDIA?' and 'Suche nach Eintrag "Mühle <Spiel>" in WIKIPEDIA?'.

[Sachbegriff (GND)]	Verwendung:   s
<b>Sachbegriff: Damespiel</b> <a href="#">Hierarchisch untergeordnete Sachbegriffe?</a> PPN: 209767170 <a href="#">Zitier</a> GND-Nummer: 4148765-5 <a href="#">Link zu diesem Datensatz in der GND</a> Alte Norm-Nr.: 4148765-5 ( in der "swd" vor der GND-Migration) Frühere Ansetzung: in swd: s Damespiel Quelle: M GND-Systematik: <a href="#">35 [Spiel, Unterhaltung]</a> DDC-Notation: <a href="#">794.2</a> <b>Synonym: Dame &lt;Spiel&gt;</b> <b>Oberbegriff: Brettspiel [Oberbegriff allgemein]</b> <a href="#">Suche nach Eintrag "Damespiel" in WIKIPEDIA?</a>	<b>Sachbegriff: Mühle &lt;Spiel&gt;</b> PPN: 216827779 <a href="#">Zitier</a> GND-Nummer: 4192897-0 <a href="#">Link zu diesem Datensatz in der GND</a> Alte Norm-Nr.: 4192897-0 ( in der "swd" vor der GND-Migration) Frühere Ansetzung: in swd: s Mühle <Spiel> Quelle: M 2. GND-Systematik: <a href="#">35 [Spiel, Unterhaltung]</a> DDC-Notation: <a href="#">794</a> <b>Synonym: Mühlespiel</b> <b>Oberbegriff: Brettspiel [Oberbegriff allgemein]</b> <a href="#">Suche nach Eintrag "Mühle &lt;Spiel&gt;" in WIKIPEDIA?</a>

...bzw. viele solitäre Ansetzungen!

Wenn die Sprache nicht stimmt, dann ist das, was gesagt wird, nicht das, was gemeint ist. (Konfuzius)

- offener Austausch: [museumsvokabular.de](http://museumsvokabular.de)  
(auch redaktionelles Forum → Fachwelt einbinden)
- vocnet als XML-Standard etablieren (Softwarehersteller)
- Terminologie-Projekte fördern/fordern: z.B. AAT-deutsch
- Gemeinsame Normdatei / Kommunikation mit DNB
  - Etablierung weiterer Fachredaktionen in Museen, Verbänden
  - Schnittstelle zur Datenübernahme (Standardformat, techn. Anbindung, Kooperation etc.)
- ...

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



oder: <http://www.bsz-bw.de/kontakt/lill.html>

Kontrolliertes Vokabular im MusIS-Verbund (Download)

<https://wiki.bsz-bw.de/doku.php?id=mare-team:museums-archivsysteme:regelwerke:start>

Online-Nachschlagewerke für die Begriffsarbeit

<https://wiki.bsz-bw.de/doku.php?id=mare-team:museums-archivsysteme:musis:links:onw>

Online-GND (Gemeinsame Normdatei online)

<http://swb.bsz-bw.de/DB=2.104/>

## CIDOC-Tagung 2014 in Dresden, Publikation in Vorbereitung

- Use your head to save your feet. Strategies and guidelines for documentation applied by MusIS.
- Mind the Gap! Documentation as “missing link” in the ICOM definition of museum.

→ vorab auch via <http://swop.bsz-bw.de>